

SKI-TOUREN BEI ST ANTÖNIEN IM SCHWEIZERISCHEN PRÄTTIGAU, 24.-27. Feb'24

Teilnehmer: Daniel, Maria, Manfred, Thomas und ich, Jörg

Nachdem die Wetter- und Schneebedingungen im Winter 2023/24 bisher eher mittelmäßig waren, hielten sich die Erwartungen bezüglich den Skitouren im geplanten Zeitraum in Grenzen. Und so waren wir auch nicht überrascht, als bei der Ankunft in St. Antonien die Sonne kaum zu sehen war und sich der Himmel wolkenverhangen zeigte.

Geplant war, ausgehend von unserem „Basislager“ auf 1.775 m üNN - dem Berghaus „Alpenrösli“ - zwischen dem 24.-27. Februar Skitouren auf die umliegenden Gipfel zu unternehmen. Am Tag der Anreise reichte es allerdings nur für eine kleine Eingehetour in Richtung Schafberg, denn nach 2/3 der Wegstrecke verschlechterten sich die Sichtverhältnisse zunehmend. Auf der Abfahrt zu unserer Unterkunft fanden wir dennoch ein paar schöne Tiefschneehänge, dann hieß es, wieder auffellen und nochmal ca. 200 Höhenmeter aufsteigen.

Im Berghaus „Alpenrösli“ wurden wir sehr gastfreundlich empfangen. Jeweils in 2-Bett-Zimmern untergebracht konnten wir nach einer warmen Dusche zum gemütlich Teil des Tages übergehen. Das Essen war lecker, das Bier schmeckte ebenfalls - doch die Müdigkeit ließ bald den Wunsch nach Betruhe erwachen. Leider hatten wir hier die Rechnung ohne den Wirt bzw. die anderen Gäste gemacht. Die Teilnehmer einer größeren Ski-Gruppe aus dem Süddeutschen Raum hatten gerade eine Prüfung absolviert - offensichtlich erfolgreich – denn gefeiert und gejodelt wurde bis weit nach Mitternacht.



25. Februar 2024

Nachdem wir am Vortag den Gipfel des 2.455 m hohen Schafbergs nicht erreichen konnten und uns die weiten Hänge schon früh am Morgen mit der aufgehenden Sonne anlächelten, wurde schnell der Entschluss gefasst, diese Tour bei günstigen Bedingungen nochmals in Angriff zu nehmen.



Der Weg führte uns an der schön gelegenen Carschina-Hütte vorbei, wo wir eine kleine Rast einlegten. Von da aus konnte man den Steilaufstieg zur Sulzfluh sehen, der gerade von einer anderen Gruppe erklommen wurde. Eine interessante Skitour, aber aufgrund der Lawinenwarnstufe 3 nicht unrisikant, da mit dieser Tourenwahl eine Abfahrt über den „Rachen“ in Richtung der österreichischen „Lindauer Hütte“ verbunden ist. Den „Rachen“ hatten wir im Jahr 2023 bei günstigeren Schneebedingungen abfahren und wussten - nicht nur aufgrund unseres Kartenmaterials - welche Herausforderungen damit einhergehen.



Von der Carschina-Hütte waren es bei strahlendem Sonnenschein nochmal 219 Höhenmeter bis zum Gipfel des Schafbergs. Auf der Abfahrt hatten wir bei nahezu idealen Tiefschneebedingungen und viel Spaß, nur gegen Ende wurde der Schnee aufgrund der milden Temperaturen etwas schwerer und forderte unsere Kräfte.



26. Februar 2024

Schon beim Frühstück mussten wir feststellen, dass sich das Wetter zunehmend verschlechtert und sich beim Wolken-Sonnen-Mix leider erstere behaupten. Unser Ziel war deshalb mit dem nahegelegenen Schollberg (2.572 müNN) nicht sehr ambitioniert. Dennoch war es eine schöne Skitour mit moderatem Aufstieg und (teilweise) schönen Ausblicken. Bei der Abfahrt warteten wir ein kleines Sonnenfenster ab, sodass wir auch an diesem Tag mit schönen Tiefschneehängen auf unsere Kosten kamen.



27. Februar 2024

Am Ende unserer DAV Ski-Ausfahrt hatte sich die Wettersituation nochmals verschlechtert. Nach einer kurzen Besprechung während des Frühstücks zeigte es sich, dass die Ambitionen, an diesem Tag nochmals etwas zu unternehmen, begrenzt waren. So packten wir in aller Ruhe unser Equipment zusammen und verließen diesen schönen Ort.

Sicherlich kommen wir nochmal hierher, denn das gastfreundliche „Alpenrösli“ ist ein idealer Ausgangspunkt für zahlreiche interessante Bergtouren - gerne auch wieder mit den Beteiligten, denn es passte prima! ;-)

